

Titel

Thema:	Gaza als Polarisierungsoberfläche? Ursachen, Erkennungsmerkmale und Basissensibilisierung von Islamismus und Rechtsradikalität (Teil I)
Veranstaltungsnummer:	2414P1601

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Ist der Gazakrieg die neue alte Polarisierungsoberfläche für Islamisten und Rechtsradikale? Eine Steilvorlage, um die Welt identitär zu verengen auf Muslime, Deutsche, Juden, Antisemiten und Palästinenser? Eine Welt in der die Realität unangenehm ist, weil eben mit muslimischen Israelis, israelischen Rechtsradikalen, rechtsradikalen Deutschen, deutschen Muslimen, muslimischen Antisemiten und vorallem jüdischen UND palästinensischen Friedensbewegten auf allen Seiten der eigene Hass sich schlecht legitimieren lässt.</p> <p>"Ich fasse heikle Themen schon gar nicht mehr an!" - Solche und ähnliche Kommentare hören wir nicht selten in Kollegien. Verständlich, wer kennt das nicht, ein/e provokante/r SchülerIn kann einem schnell mal den Unterricht zerhauen. Brisanz und heißes Diskutieren ist im Unterricht manchmal Fluch und Segen zu gleich. Andere schweigen wiederum, weil sie sich nicht trauen ihre Meinung zu sagen oder weil sie heimlich zustimmen.</p> <p>In dem ersten Teil der zweiteiligen Fortbildung (TIS 2414P1701) geht es darum zu verstehen, welche wissenschaftsgestützten Ursachen menschen- und demokratiefeindliche Einstellungen haben und wie wir sie erkennen, um nicht auf Grund zu kurz greifender Annahmen unpassende pädagogische Maßnahmen zu treffen. Dabei werden wir nicht nur fanatische SchülerInnen in den Blick nehmen, sondern auch Äußerungen aus der vermeintlichen Mitte der Gesellschaft. Es wird der pädagogische (und soziologische) Forschungsstand sowohl für rechtsradikale und islamistische Einstellungen vorgestellt, so das wir selbst einen Perspektivwechsel in unsere SchülerInnen vornehmen: Welche Gründe gibt es, dass sich jemand für menschenfeindliche Einstellungen öffnet? Warum sind es, wenn auch nicht nur, oft junge Männer?</p> <p>Ziel der zweiteiligen Fortbildungsreihe ist es professionell jenseits unserer eigenen kulturellen und milieugeprägten Prägungen reagieren zu können: Das Beratungsteam Menschenrechts- und Demokratiefeindlichkeit (MDf) bietet Bausteine zur Radikalisierungs-Prävention aus unterschiedlichen Blickwinkeln (Religion, Gesellschaft, Demokratiepädagogik, Sozial- und Rechtserziehung).</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">- Demokratiepädagogik- Geschichte, Politik- Religion
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none">- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher- Fortbildungsbeauftragte

Schularten:	- Sekundarstufe II - Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	SchiLf - schulinterne Lehrkräftefortbildung
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Die Veranstaltung ist der erste Baustein von zweien zur Prävention von Menschenrechts- und Demokratiefeindlichkeit. Anmeldung: ramses.oeslati@li.hamburg.de
Zusatzinformationen:	Bei Interesse an der Veranstaltung melden Sie sich bitte bei ramses.oeslati@li.hamburg.de

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	Abrufangebot 2024
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	anfragende Schule
--------------------	-------------------